

[1786.] **Friedrich Klindfiel** in Paris sucht: Roth, novae plantarum species. 8. Halberstadt, Vogler. 1820.

Boettiger, opuscula latina. Dresden, 1837.

Didymi opuscula, ed. Ritter, Koeln.

Plutarchus, ed. Reiske, vol. X. apart. Unbeschnitten.

Lucianus, Ed. Bipont, vol. VIII. apart. Unbeschnitten.

Lachmann, de fontibus Titi Livi. Comment. I. Göttingen, 1822.

Meineke, quaestiones scenicae. pars I. Berlin, 1826.

Weichert, de Nonno Palopol. 1810.

Petrenz, de orat. Olynth. ordine. Comm. 1. 2. Gumbinnen, 1835—36.

Burney, general history of music. 4 vol. 4. Lond., 1776.

Hawkins, do. do. 5 vol. 4. Lond., 1776.

[1787.] **Aug. Hesse's** Buchh. in Graz sucht unter vorher. Preisanzeige:

Fontane, Tagebuch d. Reise d. Schiffes Josef u. Theresia nach d. neuen österreich. Pflanzorten in Asien u. Afrika. Aus d. italien. Handschr. v. Josef Eyereel. 8. Dessau u. Leipzig, 1782.

Gartenlaube 1853. 1. Quart.

Tunner, Pet., gemeinfaßl. Darstellg. d. Stabeisen- u. Rohstahlbereitung. Grätz, 1846.

[1788.] **Ferd. Müller & Co.** in Stettin suchen antiquarisch und bitten um Offerten: Göthe's Werke, in Halbfranz.

Schiller's do. do. Gut erhalten.

Atlas zu Pierer's Convers.-Lexicon.

[1789.] **E. G. Homann's** Kunst- u. Buchhandlung in Danzig sucht unter vorheriger Netto-Preis-Angabe folgende neue Jahrgänge des

Justiz-Ministerialblattes 1845 bis 1853, billig, wenn auch gelesen, nur complet und gut erhalten und bittet um gefällige Offerten.

[1790.] **J. J. Bohné** in Cassel sucht:

1 Bernhard, vom Eidesantrag über fremde Handlungen. 1823.

1 Welsch, disquisit. critica de juramentis.

1 Wolf, über Verbindlichkeit des Eids.

[1791.] Die **Evangelische Buchhandlung von J. A. Wohlgemuth** in Berlin sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Quirfeld, himmlische Gartengesellschaft. Wenn möglich Ausgabe vom Jahre 1737. (Frankfurt a/M.)

[1792.] **J. F. Lippert** in Halle sucht antiquarisch und bittet um schleunigste Offerten:

1 Basari, Leben d. ausgezeichn. Maler ic., v. Schorn. cpl. (Stuttg., 832—49.)

1 Leo, Gesch. d. italien. Staaten. (Hambg., 829—37.)

1 Leibniti scriptores rer. Brunsvicensium. epl. (Hann., 707—11.)

[1793.] Die **Kange'sche** Buchhandlung in

Grossen sucht billig, wenn auch gebraucht: 1 Thaer, Grundsätze der rationellen Landwirthschaft. 4 Bde.

[1794.] **Fris Schubert** in Hamburg sucht und erbittet Offerten:

1 Obry, Étude historique et philologique sur le participe passé. (Fehlt beim Verleger.)

[1795.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen: 1 Brommy, Marine.

[1796.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht:

1 Eberhard, Handbuch der Aesthetik. 4 Bde. Halle, 1803—5.

1 Montesquieu, Geist der Gesetze, deutsch v. Hauswald. 3 Bde. Halle, 1829.

1 Schiller, die Horen. 3 Jahrgänge. Tübing., 1795—97.

1 Lyill's principles of geology.

[1797.] Die **Amelang'sche** Sort.-Buchh. in Berlin sucht:

1 de Candolle, prodromus system. naturalis. VII. 2. Abth. und IX. bis Ende.

1 Landbuch d. Mark Brandenburg, welches Kaiser Carl IV. 1374 verfertigen ließ, herausgegeben v. Herzberg. 1781. Berlin, Rottmann.

1 Viehoff, Schiller's Gedichte erläutert.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1798.] **Zurück**

erbitte ich wiederholt und dringend die nicht abgesetzten Explre. des

Almanach de Gotha 1855,

und des

Gothaischen genealogischen Taschenbuchs 1855,

und danke im voraus für Beachtung meiner Bitte.

Gotha, 3. Febr. 1855.

Justus Perthes.

[1799.] **Schleunigst** bitte mir zurück:

Kröger, Bilder und Scenen. cart.

Stiller, Grundzüge,

da mein Vorrath ganz erschöpft ist.

Hamburg, d. 6. Febr. 1855.

N. Kittler.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1800.] **Offene Stelle.**

Wir beabsichtigen das Engagement eines tüchtigen Gehilfen und erbitten zu solchem Behuf baldgeneigte, directe Meldungen.

Breslau, am 1. Februar 1855.

Ferdinand Hirt's Buchhdlg.

[1801.] **Offene Gehilfenstellen.**

Zwei Gehilfen-Stellen sind zu besetzen, und wollen sich die darauf Reflectirenden an Franz Wagner in Leipzig wenden.

[1802.] **Offene Stelle.**

Für eine Sortiments- u. Verlags- Kunsthandlung in Frankreich wird ein Gehilfe gesucht. Anträge sind unter Chiffre G. V. einzusenden an Herrn Wilhelm Baensch in Leipzig.

[1803.] **Offene Lehrlingsstelle.**

In einem Städtchen Norddeutschlands wird für ein kleines Sortimentsgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek und Handel mit Schreibmaterialien, gegen Mai d. J. ein Lehrling unter billigen Bedingungen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Kei n'sche Buchhandlung in Leipzig.

[1804.] **Offene Lehrlingsstelle.**

In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle offen, die ich durch einen gebildeten jungen Mann aus achtbarer Familie zu besetzen wünsche.

Berlin, im Januar 1855.

Wilhelm Herz.

[1805.] **Offene Lehrlingsstelle.**

In meiner Buchhandlung wird zu Ostern 1855 eine Lehrlingsstelle vacant, die ich durch einen mit guten Kenntnissen ausgerüsteten jungen Mann wieder zu besetzen wünsche. — Ich stelle günstige Bedingungen und gebe Kost und Logis in meinem Hause.

Hamburg, im Januar 1855.

C. Gasmann.

[1806.] **Stelle-Gesuch.**

Ein von seinen bisherigen Herren Principalen bestens empfohlener junger Mann, dem neben tüchtiger buchhändlerischer auch wissenschaftliche Bildung zur Seite steht, sucht zu Johannis seinen jetzigen Buchhalterposten in einem frequenten Verlagsgeschäft, gegen einen ähnlichen zu vertauschen. Herr Otto Klemm in Leipzig hat die Güte, etwaige Offerten unter C. Z. # 3. zu besorgen.

[1807.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 23 Jahren, der bisher eine akademische Laufbahn verfolgte, sieht sich Familienverhältnisse halber veranlaßt, dieselbe aufzugeben, und wünscht nun, gestützt auf seine wissenschaftliche Vorbildung, in möglichst kurzer Zeit den Buchhandel zu erlernen. Derselbe spricht und schreibt geläufig deutsch, französisch und italienisch, besitzt hinlängliche Kenntnisse in den beiden alten Sprachen, ebenso im Englischen und in der Buchhaltung. Diejenigen Herren Collegen, die geneigt wären, den jungen Mann in ihr Geschäft zu nehmen, wollen gefälligst ihre diesfälligen Bedingungen unter der Chiffre Sz. B. an Herrn Wolckmar in Leipzig gelangen lassen.

[1808.] Den geehrten Herren, welche sich um die Geschäftsführerstelle in Dortmund bewarben, theile ich hierdurch mit, daß genannte Stelle bereits besetzt ist.

Hamm, d. 1. Februar 1855.

Gustav Grote.